



begegnung

Katholische Kirchengemeinde

St. Mariä Heimsuchung

Nochen Gimborn Marienheide

01/2020

Ausgabe 204



Palmsonntag
"Gelobt sei, wer da kommt"



Gründonnerstag
"Tut dies zu meinem Gedächtnis"



Karfreitag
"Es ist vollbracht"



Karsamstag
"Stille"



Ostersonntag
"Er ist wahrhaft auferstanden"



Ostermontag
"Brannte uns nicht das Herz?"

Ostern

Ostern, das Fest unseres Glaubens und der Hoffnung der Welt

Wie jedes Jahr feiern wir Christen im Frühjahr das Osterfest als den Höhepunkt des Kirchenjahres und erinnern uns jedes Jahr von Neuem an das Zentrum des christlichen Glaubens, nämlich daran, dass Jesus Christus, der Sohn Gottes, von den Toten auferstanden ist und lebt.

Seit der Auferstehung Jesu hat jeder Mensch, die gesamte Menschheit und die Geschichte der Welt eine Zukunft. So sehr sich auch unsere Situationen als bedrohlich oder problematisch erweisen, so sehr wir auch Fragen haben an unser Leben und so sehr wir auch dem bedrängenden Schicksal der Menschen begegnen, Ostern verkündet uns, dass in all dem der am Kreuz für uns gelittene und gestorbene Herr anwesend ist. Nichts ist ausgenommen, ja nicht einmal die Sünde. In der Auferstehung verkündet uns der Glaube der Evangelien, dass Jesus Christus alle Enge geweitet, dem Dunkeln das Licht, der Sünde den Untergang gebracht und den Tod letztendlich besiegt hat, weil er das Leben schenkt.

Darum dürfen wir die Kar- und Ostertage in innerem Frieden feiern, auch wenn wir aufgewühlt sein mögen, dürfen wir an Ostern Freude spüren, auch wenn Trauer oder Leid das Leben bedrückt, denn: Jesus lebt und mit ihm auch ich, mit ihm auch DU!

So lade ich Sie und euch ein, die Tage der Kar- und Osterwoche mitzufeiern, um auch in den großen Gottesdiensten und ihren Liturgien den Sieg des Herrn über Tod und Sünde, über Bosheit und Schlechtigkeit, über Sorgen und Not zu feiern und sich zusagen zu lassen, dass er unser Leben durchdringt und befreit, uns Zukunft gibt, wo alles andere nicht mehr hält, was es oftmals verspricht.

Der Auferstandene gibt uns die Kraft, uns zu neuem Leben zu erheben und den Sieg über den Tod zu feiern. Er lädt uns ein, unsere Herzen zu öffnen, für ein Leben aus der Kraft der Auferstehung.

Er entzündet in uns eine neue Hoffnung, Sicherheit und Freude.
Sein Wort stärkt, ermutigt und gibt neue Kraft für den Alltag.

**Das Kreuz ist leer! Das Grab ist leer!
Jesus stand auf und ER lebt! Und wir mit IHM! Halleluja!**

Gesegnete und frohe Ostern wünsche ich Ihnen und Euch allen, auch im Namen unseres Pastoralteams.

P. Francis Antony SMM

Ihr Seelsorgerteam

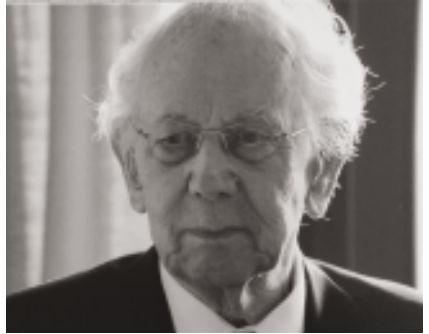
Pfarrer Pater Joseph Rayappa smm
Pater Manickam Rayappan smm
Pater Francis Antony smm

Nachruf Horst Cremer

Am 07.02.2020 verstarb Horst Cremer im Alter von 90 Jahren.

Er war einer der Gründungsmitglieder des Öffentlichkeitsausschusses der katholischen Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung in Marienheide. Von der Geburtsstunde des Pfarrbriefs, unserer heutigen „begegnung“, an im Januar 1972 war er dabei.

Seine Gedanken hatten in jeder Ausgabe einen festen Platz und wurden immer gerne gelesen.



Bis Ende 2018 hat Horst an den Sitzungen des Teams für Öffentlichkeitsarbeit teilgenommen und uns aktiv mit neuen Ideen und Vorschlägen unterstützt. Mit seiner Frau Anneken hat er bis zum Schluss den Entwurf der begegnung gegengelesen und korrigiert.

Von seiner langjährigen Erfahrung in diesem Bereich haben wir viel gelernt und konnten davon profitieren.

Wir denken gerne an die gemeinsamen Sitzungen im Team mit Horst zurück. So manches Mal hat er uns mitgenommen auf eine Zeitreise in eine Vergangenheit, die wir auf Grund des Alters, nur aus Erzählungen kennen. Gerne haben wir seinen Erzählungen und Erfahrungen von früher zugehört. Horst kannte alle Hintergründe und Zusammenhänge in unserer Pfarrgemeinde, ebenso wie er alle Priester, die hier vor Ort im Amt waren, persönlich kannte.

Wir haben Horst bewundert für seine menschliche, aber direkte Art und wie er seine Meinung fest vertrat.

Er übernahm auch viele andere Aufgaben in unserer Kirchengemeinde ehrenamtlich sowie selbstverständlich und war aktiv in einigen Gruppierungen und Gremien.

Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Anneken und seiner ganzen Familie.

für das Team begegnung
Gabi Steinbach

Impressum

Redaktion

Herausgeber
Beiträge zur begegnung

Zuständig für Verteilung

Redaktionsschluss

Ausschuss für Öffentlichkeit

Gabi Steinbach, Tel.: 02264/1247, steinbachgabi@yahoo.de

Pfarrgemeinderat

Gabi Steinbach

begegnung.mheide@gmail.com

Susanne Ueberberg, Tel.: 02264/1315

Ausgabe 02/2020: 23.05.2020- Alle Angaben ohne Gewähr

Sanierung der Wallfahrtskirche

Liebe Gemeinde

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick zum aktuellen Stand der Sanierung der Wallfahrtskirche geben.

Bauabschnitt 1. Fassadensanierung

Wie Sie, liebe Gemeindemitglieder, seit Dezember 2019 sehen, ist die Wallfahrtskirche eingerüstet, jedoch Arbeiter sind keine mehr auf der Baustelle. Sicherlich fragen Sie sich: Was ist der Grund? Warum geht es nicht weiter?

Hierzu möchte ich Ihnen die Erklärung geben:

Die Sanierung der Fassaden ist soweit wie möglich fertiggestellt. Das Mauerwerk der Wallfahrtskirche ist statisch ertüchtigt und der Grundputz ist aufgetragen. Der Fertigputz mit Anstrich wird erst nach der Dachsanierung fertiggestellt.

Insgesamt wurden 7.400 Mauersteine ausgetauscht. 2.700 Maueranker eingebaut und 78 Tonnen Injektionsmörtel in die Hohlräume der Mauerschichten gepresst.

Zum Schutz des Grundputzes wurden auf Anraten des Gutachters die Stützpfeiler und Teile der Fassaden mit Folie eingepackt. Auch wenn es einige glauben, der Verpackungskünstler Christo war nicht am Werk.



Die Gesamtkosten der Fassadensanierung belaufen sich auf ca. 1.700.000,00 €

Bauabschnitt 2 „Dachsanierung“

Anfang Juli 2019 wurde der Antrag zur Vollkostenplanung bzw. Baugenehmigung beim Erzbischöflichen Generalvikariat in Köln gestellt.

Leider liegt uns seit Juli 2019, trotz schriftlichen und mündlichen Rückfragen, die Genehmigung aus Köln zur Dachsanierung noch nicht vor! Ohne diese Genehmigung geht es nicht weiter!!

Am 23. Jan. 2020 fand eine weitere Besprechung, mit dem Herrn der Hauptabteilung Bau im SB, unserem Architekten und Mitgliedern des Bauausschuss im Kirchenvorstand in Marienheide statt.

Es wurde uns versprochen, dass der Antrag in der nächsten Sitzung des Vermögensrates des Erzbistums Köln am 04. März 2020 beraten und hoffentlich genehmigt wird.

Die Gesamtkosten der Dachsanierung belaufen sich auf ca. 1.000.000,00 €.

Bauabschnitt 3 „Innensanierung“

Parallel und zeitgleich zum Bauabschnitt 1+2 planen wir die Innensanierung der Wallfahrtskirche.

Die letzte größere Sanierung des Kircheninnenraums war im Jahr 1954-1955.

In 1966 begann eine durchgreifende Renovierung des Kirchenraumes, weil die Wände und Gewölbe vor ca. 10 Jahren nicht gründlich genug behandelt wurden.

Nach einem Brand in der Wallfahrtskirche sind 1998/1999 unter der Leitung von Pater Bergers die Wände und das Gewölbe renoviert worden.

In der vorher beschriebenen Besprechung am 23. Jan. 2020 wurden einvernehmlich folgende Sanierungspunkte festgelegt.

- * Putz im unteren Bereich bis auf einer Höhe von ca. 3-4 Meter erneuern.
- * Stark verschlissene Bodenplatten austauschen.
- * Innenanstrich im unteren neu verputzten Bereich sowie Abwaschen bzw. Reinigung der anderen Putzflächen und Gemälde im Gewölbe.
- * Grundreinigung der Altäre, des Chorgestühls, der Beichtstühle und der Bänke
- * Grundreinigung der Orgel, Schimmelbefall und Orgelstimmung

Unser Architekt Herr Wirsing wurde von der Hauptabteilung Bau im SB des Erzbistums Köln beauftragt eine erste Planung und Kostenschätzung abzugeben.

Danach stellt der KV den Antrag zur Vollkostenplanung beim Erzbistum Köln. Wir hoffen, dass der Vermögensrat in seiner Sitzung Anfang Mai 2020 unseren Antrag genehmigt und wir danach zeitnah mit der Innensanierung beginnen können.

Aus heutiger Sicht wird die Gesamtsanierung unserer Wallfahrtskirche noch bis ins Jahr 2021 dauern. Ziel ist es die Wallfahrtsoktav in 2021 wieder in der neu erstrahlten und sanierten Wallfahrtskirche zu feiern.

Für den Kirchenvorstand Martin Weiß
1.stellv. Vorsitzender

Gedanken zu Ostern

ÖSTERLICHE BUSSZEIT

Jedes Fest braucht eine Zeit der Vorbereitung. Die Vorbereitungszeit auf Ostern beginnt am Aschermittwoch. Sie umfasst vierzig Werktage und sechs Sonntage. Sie heißt österliche Fastenzeit oder Bußzeit. Es geht um ein bewusstes Leben aus dem Glauben und um Solidarität mit dem Armen in der Welt.

Die Woche vor Ostern heißt Karwoche (Kar kommt vom Althochdeutschen: Trauer, Klage,. Sie beginnt mit dem Palmsonntag, an dem wir den Einzug Jesu nach Jerusalem feiern. Am "Hohen Donnerstag" (Gründonnerstag) feiern wir das Gedächtnis des Letzten Abendmahls Jesu (Grün kommt von Greinen/Weinen). Wir erinnern uns, dass Jesus mit dem Auftrag:

"Tut dies zu meinem Gedächtnis" die Eucharistie eingesetzt hat. Am Karfreitag Nachmittag trifft sich die Gemeinde zur Feier des Leidens und Sterbens Jesu Christi.



Karfreitag:
Im Dunkel des Todes



Karsamstag:
Im Dämmerlicht der Hoffnung



Ostersonntag:
Im Glanz der Auferstehung

OSTERN

Unter den Sonntagen des Jahres ist seit ältester Zeit einer besonders hervorgehoben: der Ostersonntag. Er ist der höchste Festtag des ganzen Jahres. Wir feiern die Auferstehung Jesu von den Toten. Wir danken Gott mit dem alten hebräischen Huldigungsruf: Halleluja - gepriesen sei Jahwe, gepriesen sei Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat. Jesus lebt! Durch die Taufe sind wir mit dem auferstandenen Herrn verbunden. Sein neues Leben bei Gott berechtigt uns zu der Hoffnung, dass auch unser Leben nicht im Tod endet. Wir glauben an das ewige Leben bei Gott. Die brennende Osterkerze macht uns die Gegenwart des auferstandenen Herrn bewusst.

Lassen wir uns auf eine besinnliche Fastenzeit ein, mit dem Blick auf das Wesentliche und freuen uns auf Ostern, die Auferstehung des Herrn.

Wir wünschen Ihnen eine erfüllende Einkehr und frohe Ostern

Der Pfarrgemeinderat
A. v. Fürstenberg

Herzliche Einladung, wie auch Aufforderung!

Der Pfarrgemeinderat möchte zu einer **ÖFFENTLICHEN PGR - SITZUNG**

die Mitglieder des Kirchenvorstands, sowie interessierte Gemeindemitglieder einladen.

Es geht um die aktuelle Planungsetappe der Pastoralen Zukunft unseres Bistums, also unsere Pastorale Zukunft.

Bei dieser wichtigen Sitzung werden zwei Vertreter des Bistums anwesend sein und uns die weiterentwickelte Zielskizze 2030 vorstellen.

Das Erzbistum erhofft eine möglichst breite und auch große Beteiligung der Gläubigen.

Sitzungsort: Pfarrheim Marienheide
Sitzungstag: Mittwoch, dem 29.04.2020
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Für den Pfarrgemeinderat
 Agnes v. Fürstenberg

Taufbecken Übergabe in Nochen

Am ersten Samstag im April feiern wir in der Kirche St. Hedwig ein großes Ereignis zu dem jede/r eingeladen ist.

Nach der Endwidmung der Nachbarkirche in Berghausen baten wir, der Pfarrgemeinderat, Pfarrer Gisbert von Spankeren, ob wir eventuell das Taufbecken von Berghausen für Nochen bekommen könnten. Er und das Presbyterium sagten erfreut zu, da zwischen Hülsenbusch, Berghausen und Nochen eine rege Ökumene gepflegt wird und somit das Taufbecken weiter genutzt wird. Wir sind hochofret und sehr dankbar.

So soll im Rahmen des Gottesdienstes unter Mitwirkung der evangelischen Gemeinde die Übergabe gefeiert werden.

Der Samstag zum Palmsonntag eignet sich besonders:

***Jesus zog in Jerusalem ein, -
 das Taufbecken wird in die katholische Kirche getragen.***

Pfarrer Pater Joseph Rayappa, die Kapläne und der Pfarrgemeinderat, Pfarrer Gisbert von Spankeren und das Presbyterium laden Sie herzlich zu diesem Ökumenischen Gottesdienst ein.

Wir hoffen, dass viele Gläubige beider Konfessionen der Einladung folgen.

Wann: 04.04.2020 um 16:30 Uhr
Wo: St. Hedwig
51647 Gummersbach / Nochen
Kirch Straße 12

Jahreshauptversammlung des Kirchenchor „Cäcilia“ Gimborn

Am Sonntag, den 05. Jan.2020 trafen sich die aktiven Sänger des Kirchenchors „Cäcilia“ Gimborn zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im Schießstand der Schützen-bruderschaft in Gimborn. Anwesend war die Chorleiterin Helga Seifert und der Präses Pater Joseph Rayappa.

In diesem Jahr fanden keine Neuwahlen des Vorstandes statt.

Als einer der Tagespunkte standen Ehrungen langjähriger Sänger im Mittelpunkt des Abends. Mathias Kutscher erhielt für 65 Jahre Mitgliedschaft und der 1. Vorsitzende Willi Steinbach für 60 Jahre Mitgliedschaft im Chor die Ehrennadel und die Ehrenurkunde des Cäcilien Verbandes. Des Weiteren wurden Markus Hagen und Klaus Hardenbicker, als die jüngsten Mitglieder im Chor, für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt. „Die Jubilare haben unseren Verein musikalisch als auch menschlich nachhaltig geprägt“ erklärte der Schriftführer Martin Weiß in seiner Laudatio.



Ehrungen von langjährigen Mitgliedern

Von Links: Klaus Hardenbicker, Markus Hagen, 1.Vorsitzender Willi Steinbach, Schriftführer Martin Weiß und Mathias Kutscher

Pater Joseph Rayappa bedankte sich an diesem Abend besonders bei der Chorleiterin Helga Seifert und bei allen Sängern für die Mitgestaltung der Messen. Der Chor bereitet vielen Menschen Freude durch den Gesang. Wer singt „Betet doppelt“ Ich bin

gerne in Gimborn und freue mich wenn der Chor in der Messe singt. Singen ist ein Dienst an Gott und für die Gemeinde von großer Bedeutung.

Im vergangenen Jahr sangen die Sänger bei mehr als 24 kirchlichen oder weltlichen Anlässen.

Die gesangliche Verschönerung der Messen in den Kirchen in Gimborn und Nochen zu Ostern, Patrozinium in Gimborn und in Nochen sowie zu Weihnachten wurde von den Messbesuchern mehr als einmal gelobt. Am Cäcilienfest, sang der Chor die 4-stimmige Gournod Messe mit Orgelbegleitung durch Elmar Kaube. Das war sicherlich einer der musikalischen Höhepunkte im Chorjahr.

Auch außerhalb der Kirchenmauern sangen die Sänger bei mehreren Anlässen. Besonders freuten sich die älteren Zuhörer im Caritas Seniorenzentrum in Marienheide über die bekannten Volks- und Wanderlieder, die der Chor im März vortrug. Unser langjähriges Chormitglied Günter Spinath, der seit ein paar Jahren im Seniorenzentrum lebte, freute sich über unseren Auftritt und sang begeistert mit.

Auch in diesem Jahr gibt es für den Chor bei kirchlichen und weltlichen Auftritten feste Termine. Die Chorleiterin Helga Seifert und der 1. Vorsitzende Willi Steinbach stellte das abwechslungsreiche Jahresprogramm den Sängern vor.

Die Geselligkeit kam auch wie in den vergangenen Jahren neben den Proben und Auftritten nicht zu kurz. Am Sonntag, den 15.September 2019, startete gutgelaunt der Kirchenchor „Cäcilia“ Gimborn seinen Jahresausflug ins Ahrtal. Begleitet wurden wir von unseren Frauen und von Pater Manickam. Der Chor erlebte einen sonnigen und erlebnisreichen Tag.

Für dieses Jahr sind bereits ein gemütlicher Abend Ende Juli und ein Ausflug im September fest eingeplant.

Für den Kirchenchor Martin Weiß

Jahresbericht der Pfarr-Caritas 2020

Man kann über die ehrenamtliche Arbeit des Stöberkistententeams in dem verflorbenen Jahr fast nur positive Nachrichten verbreiten. Nicht eine oder einer der Aktiven hat die sogenannten Brocken hingeschmissen, nein, wir sind alle noch mit Feuereifer bei der Sache. Ja, wir haben sogar neue Mitstreiter gewonnen. Wenn ich das Jahr einmal Revue passieren lasse, so ist jede Gruppe, seien es die Dienstagsfrauen, die den „Kroos“ vom Verkaufsdonnerstag wieder ins Lot bringen. Oder die Mittwochsgruppe, die das Gleiche mit großer Genauigkeit vornimmt.



Wenn man einmal ganz still zuhört, was an den Donnerstagen beim Verkauf los ist, ist ein Basar in Istanbul ein Kindergeburtstag ohne Kinder!

Aber da gibt es auch die andere Seite der Medaille. Da wird säckeweise Kleidung angekartt, die beim Öffnen der Säcke oder Kartons schon so übel riechen, dass einem speiübel werden kann. Wenn man dann noch als „Jäger“ von Kellerasseln und Silberfischchen tätig werden muss, kann einem der Appetit vergehen.

Aber ALLE setzen sich für unsere Pfarr-Caritas mit heißem Herzen ein. Die Gruppen, die Dienstag und Mittwoch die Vorarbeit leisten, haben sehr viele Stunden richtig malocht!

Wenn der „Chef“ mit Sonderwünschen kommt, wie z.B. „Könnt ihr am Montag auch ein paar Stunden kommen, wir bekommen auswärtigen Besuch oder wir holen sehr gute Kleidung von einer Wohnungsauflösung ab“, sind alle sofort dabei.

Bei dem Satz „wir holen“ oder „wir bringen“ muss man die Namen von Anton, Georg und Manfred nennen, die stets „bei Fuß“ stehen, wenn es etwas zu tun gibt für unsere Caritas. So haben die Verkauf-Teams im Jahr 2019 fleißig die Hände kreisen lassen.

Nur so ist es möglich, dass in den zwei Arbeitsstunden am Donnerstag 122,00€ in der Kasse klingeln! Eine fast schon selten gewordenen Spezies und bereits Gesprächsthema in der Caritas Zentrale Köln, ist das Caritas Sammler Team.

Besonders zu erwähnen sind die Teamleiterinnen für Gimborn und Nochen Andrea Heide und für Marienheide Bärbel Schöneborn.

Beide Frauen haben ihr Herz auf der Zunge, denn es ist schon eine Leistung, in kürzester Zeit zusätzlich 15 Sammler und Sammlerinnen zu aktivieren. Das Ergebnis ist eine gute vierstellige Summe, die es uns ermöglicht viel GUTES zu tun.

Zum Schluss kann ich berichten, das wir inzwischen mit den ortsansässigen Hilfsorganisationen kooperieren, um den Menschen noch besser helfen zu können. So haben wir unsere eigenen Aktivitäten weiter ausgebaut. Wir kümmern uns zum Teil auch um Probleme von Flüchtlingen. Sei es bei Behördengängen, Schulproblemen, Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche. Wir konnten inzwischen eine Lehrstelle und zwei Arbeitsplätze vermitteln.

Zum Schluss möchte ich persönlich noch einmal allen Aktiven ein herzliches „*vergelt's Gott!*“ sagen, für die tolle Unterstützung, die ich in all den Jahren als euer „Koordinator“ erfahren durfte.

Peter Weber Heck



Bild: Factum/ADPln:
Pfarrbriefservice.de

Unsere Patres bieten die Möglichkeit der Krankenkommunion zu Hause an. Bitte melden Sie alte und kranke Personen in Ihren Familien und Nachbarschaft, die die HL. Kommunion empfangen möchten bei den Priestern oder im Pfarrbüro!

Hinweis:

Personen, die **keine** Bekanntgabe ihres Geburtstages, Trauungen & Ehejubilaren in der wöchentlich erscheinenden Mitteilung wünschen, melden sich bitte im Pfarrbüro!!!

Aufruf:

Welche Gruppierung oder Privatpersonen haben Lust die Gestaltung der Krippe 2020 in unserer Montfortkirche zu übernehmen?

Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro!!!

Maiandachten

Fr.	01.05.2020	Winkel
Fr.	08.05.2020	Kempershöhe
Fr.	15.05.2020	Kotthausen
Fr.	22.05.2020	Gimborn
Fr.	29.05.2020	Müllenbach, feierlicher Abschluss des Maimonats,

Die Maiandachten beginnen um **20:00 Uhr**. Wir treffen uns um **19:00 Uhr** an der Wallfahrtskirche, um gemeinsam zu der jeweiligen Andacht zu wandern.



Öffnungszeiten des Pfarrbüro

<i>Montag</i>	09.00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Dienstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Mittwoch</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
<i>Donnerstag</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr
<i>Freitag</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir ihre Anliegen nur zu den oben genannten Öffnungszeiten entgegennehmen können.
 Telefonisch ist das Pfarrbüro (**02264/200900**) nur noch innerhalb der Öffnungszeiten erreichbar. In dringenden Notfällen rufen Sie bitte die Telefon Nr. **0157-583 94724** an

So erreichen sie unser Seelsorgerteam:

Pfarrer Pater Joseph Rayappa smm.	Tel.: 02264/200 90 55
Francis Antony smm.	Tel.: 02264/200 90 25
Pater Mannickam Rayappan smm.	Tel.: 02264/200 90 15

Öffnungszeiten der Caritas Kleiderkammer Marienheide:

<i>Dienstags:</i>	09:00 Uhr bis 12:00 Uhr	Nur Anlieferung
<i>Mittwochs:</i>	09:00 Uhr bis 10:00 Uhr	Nur Anlieferung
<i>Donnerstags:</i>	15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Verkauf und Anlieferung



Wir benötigen laufend Gebrauchtkleidung u. Textilien aller Art sowie saubere u. gut erhaltene Schuhe.

Sie finden uns in den Kellerräumen des kath. Pfarrheims am Klosterparkplatz. Der Eingang befindet sich hinter dem Gebäude. Bitte benutzen Sie den Fußweg zwischen Terrasse und Parkanlage auf der rechten Seite vom Hauptgebäude. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und danken für Ihre Hilfe.

Öffnungszeiten der Borromäusbücherei:

Sonntags:	09:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstags:	14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwochs:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstags:	16:00 Uhr bis 18:00 Uhr

köb bv.

Telefonnummer während der Öffnungszeiten: 02264/2000770

Die Mitarbeiter der Bücherei freuen sich auf Ihren Besuch!

Bosbach Emilia, Gelpestr. 52, 51647 Gummersbach

Feß Louis Leonard, An der Baumschule 8, 51709 Marienheide

Gerlach Marlon, Kreuzgartenweg 7, 51709 Marienheide

Hachenberg Amy Summer, Hauptstraße 36, 51709 Marienheide

Hachenberg Dominik, Hauptstraße 36, 51709 Marienheide

Huster Aaron, Erlinghagener Straße 50, 51709 Marienheide

Kaiser Hope Eyleen, Am Wüllenberg 1a, 51709 Marienheide

Kriegeskotte Jonas, Ortsstraße 4a, 51709 Marienheide

Kriegeskotte Paul, Ortsstraße 4a, 51709 Marienheide

Lehnen Vincent, Eickenstraße 45, 51709 Marienheide

Loose, Nico, Gelpestr. 23a, 51647 Gummersbach-Niedergelpe

Meckel Mia, Obernhagen 9, 51709 Marienheide

Meyer Lea Sophie, Scharder Straße 16, 51709 Marienheide

Morgenroth Thorben Pascal, Hangstraße 6, 51709 Marienheide

Niedzwiedz Cara, Schemmer Straße 35, 51709 Marienheide

Nowicka Julia, Auf den Steinen 1, 51709 Marienheide

Pereira da Silva Linda, Auf der Hau 10, 51709 Marienheide

Polancec Luana, Eberg 24, 51709 Marienheide

Rieger Tom, Am Kolmichsiefen 8, 51647 Gummersbach-Niedergelpe

Ruhe Mika, Scharder Straße 33, 51709 Marienheide

Rustemeier Ben, Zum Höltchen 5, 51709 Marienheide

Schauenburg Tom, Espenweg 5a,
51647 Gummersbach-Berghausen

Schmidt Ida Milaya, vorm Hülsen 31, 51709 Marienheide

Marienheide / Gimborn

Schröder Lena, Winterscheid.4, 51709 Marienheide

Schwarzbach Finn, Dorfstraße 6, 51709 Marienheide

Schwarzbach Kira, Dorfstraße 6, 51709 Marienheide

Schwarzbach Lara, Dorfstraße 6, 51709 Marienheide

Schwarzbach Melina, Dorfstraße 6, 51709 Marienheide

Tschernich Sarina, Zur Dicken Linde 13, 51709 Marienheide

Vollmann Paul, An den Leyen 21, 51709 Marienheide

vom Hofe Maja, Hauerbergstraße 5, 51709 Marienheide

Wedemeyer Leni, Dorfstraße 31, 51709 Marienheide

Weleda Yen, Hauptstraße 135a, 51709 Marienheide

Woeste Moritz, Kapellenweg 14, 51709 Marienheide



Gottesdienste - Ostern 2020

Beichte für Erwachsene

Samstag,	04. April	von 16:00 - 17:00 Uhr
Dienstag,	07. April	von 17:00 - 18:30 Uhr
Mittwoch	08. April	von 09:00 - 10:00 Uhr und von 17:00 - 19:00 Uhr
Gründonnerstag und Karfreitag ist keine Beichte!!		
Karsamstag	11. April	von 10:00 - 11:00 Uhr in der Montfortkirche

Bußgottesdienst Marienheide

Mittwoch, 01. April 19:00 Uhr für Erwachsene in der Montfortkirche

Palmsonntag, 05. April

08.30 Uhr	Montfortkirche HI Messe mit Palmweihe im Kreuzgang
10:30 Uhr	Monfortkirche Familiengottesdienst mit Palmweihe im Kreuzgang
10:00 Uhr	Gimborn HI Messe mit Palmweihe, Mitwirkung KC Cäcilia Gimborn

Gründonnerstag, 09. April - Feier des Abendmahles des Herrn

16:30 Uhr	Feier des Abendmahls in Nochen
19:00 Uhr	Feier des Abendmahls in Gimborn
19:00 Uhr	Feier des Abendmahls, (auch für Kommunionkinder) in der Montfortkirche anschließend bis 23:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

Karfreitag, 10. April - Feier des Leidens und Sterbens des Herrn

- Gebotener Fastentag -	
11:00 Uhr	Kreuzweg-Meditation für Kinder mit Eltern in Gimborn
15:00 Uhr	Feierlicher Karfreitagsgottesdienst in der Montfortkirche
15:00 Uhr	Feierlicher Karfreitagsgottesdienst in Gimborn

Karsamstag, 11. April - Tag der Grabesstille

Beichtgelegenheit von 10.00 - 11.00 Uhr	
Heute ist in der Kirche nur die angekündigte Beichtgelegenheit, keine Vorabendmesse um 18:00 Uhr.	
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in Gimborn unter Mitwirkung des Kirchenchors Gimborn
21:00 Uhr	Feier der Osternacht in der Montfortkirche Die Feier der Osternacht beginnt mit der Weihe des Osterfeuers und der Osterkerze im Kreuzgang. Alle Pfarrangehörigen werden gebeten, sich dort zu versammeln

Ostersonntag, 12. April - FEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

10:00 Uhr	Nochen
10:30 Uhr	Seniorenzentrum Hermannsbergstr.
10:30 Uhr	FESTHOCHAMT in der Monfortkirche zu dieser Messe bringen die Kinder ihr Fastenopfer mit

Ostermontag, 13. April

- 10:00 Uhr Gimborn Hl. Messe
 08:30 Uhr Montfortkirche Hl. Messe
 10:30 Uhr Montfortkirche HOCHAMT

Samstag, 18. April

- 16:30 Uhr Nochen Hl. Messe
 18:00 Uhr Montfortkirche Hl. Messe
 18:00 Uhr Gimborn Hl. Messe

Weißer Sonntag, 19. April

- 10:00 Uhr FEIER DER ERSTKOMMUNION** in der Montfortkirche
 -unter Mitgestaltung des "Arche - Chores"

ACHTUNG: In Gimborn um 10:00 Uhr **keine** Hl. Messe
 18:00 Uhr Montfortkirche Hl. Messe

Montag, 20. April

- 10:00 Uhr **Dankmesse** der Kommunionkinder in Gimborn

Dienstag, 28. April

- 19:00 Uhr FESTHOCHAMT in der Montfortkirche zum Patrozinium
 Hl. Ludwig Maria Grignon de Montfort

Sonntag, 17. Mai - Abschlusstag der Kommunionkinder 2020

- 10.30 Uhr Montfortkirche Abschlussmesse der Kommunionkinder
 Anschließend Zusammensein mit Imbiss im Kreuzgang



Pfingstsonntag, 31.05.2020 Hl. Messe um 10:30 Uhr im Seniorenheim

An den beiden Tagen vor Christi Himmelfahrt und Fronleichnam keine Frauenmessen wegen der Möglichkeit der Abendmessen um 18.00 Uhr.

1. Seniorennachmittag in St. Hedwig Nochen

Am 17.12.2019 fand unser erster Seniorennachmittag in St. Hedwig, Nochen statt. Eine liebevoll gedeckte und adventlich geschmückte Kaffeetafel empfing unsere Senioren, die erfreulicherweise zahlreich erschienen.

Unsere Gäste, Freifrau von Fürstenberg und Pater Joseph, sprachen ein paar Begrüßungsworte, bevor es zum gemütlichen Teil übergehen konnte.

Vorweihnachtliche Geschichten wurden gelesen und der adventliche Gesang wurde hervorragend von Pia am Klavier begleitet.

Es war ein toller Erfolg und hat allen sehr gut gefallen. Dank an alle Gäste und alle Mitwirkenden.

Ellen Mildner für die
Frauengemeinschaft Nochen



Eine Welt Laden

Die Mitarbeiterinnen des Eine Welt Laden e.V in Marienheide konnten aufgrund der verkauften Produkte einen Gewinn erwirtschaften.

Folgende Projekte sind mit einer Spende von jeweils **€ 500** unterstützt worden:

1. **Missionsprokur der Monfortaner Patres, Bonn e.V., Projekt Malawi**
2. **Neues Leben für indische Kinder e.V., Kinderheim**

Herzlichen Dank an unsere treuen Kunden, die uns unterstützen und somit den Produzenten unserer Waren einen fairen Lohn ermöglichen.

Unsere Öffnungszeiten:

*Sonntags in der Zeit von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr im Borromäushaus
Verkauf von fair gehandelten Produkten
In dieser Zeit ist jeder eingeladen fair gehandelten
Kaffee zu probieren*



Der Eine Welt Laden e.V. in der kath. Kirchengemeinde Marienheide

Einladung

an alle zum Gemeindegottesdienst am Gründonnerstag und anschließender Agape-Feier



Wir laden Sie und Euch alle ganz herzlich am **09. April** zum Gründonnerstagsgottesdienst, vorbereitet durch den GiB-Kreis, sowie zur anschließenden Agape-Feier ein.

Wir möchten mit der Feier des Gottesdienstes und dem anschließenden Liebesmahl gemeinsam in die festliche Osterzeit gehen und die besondere Stimmung und Botschaft der Kar- und Ostertage für uns alle erlebbar machen.

Mit dem Gottesdienst um 19.00 Uhr in der Montfortkirche werden wir in den Abend starten und dann gegen 20.00 Uhr ins Pfarrheim gehen, um dort die Agape zu feiern. Gegen 22.00 Uhr wird der gemeinsame Abend enden und es besteht dann noch die Möglichkeit der persönlichen Anbetung in der Kirche.

Damit wir die Mahlzeit gut vorbereiten können, bitten wir Sie und Euch sich bis zum **29.03.2020** unter **volker.toelstede@gmx.de** anzumelden.

Für das GiB-Team
Marie-Theres Wegerhoff und Marie-Theres Toelstede

AGAPE – EINE KLEINE EINFÜHRUNG

Seit einigen Jahren erfreut sich die Feier der Agape (griech. „Liebe“/„Hingabe“) zunehmender Beliebtheit. Dabei ist sie keine Erfindung unserer Zeit, sondern sie war in der Alten Kirche ein wichtiger und selbstverständlicher Teil des Gemeindelebens. Mit der Agape, die in der Regel vor der Eucharistiefeier ihren Ort hatte, wurden die Armen unterstützt und die Gemeinschaft der Christen untereinander gepflegt. Ab dem 3. Jahrhundert wurde sie jedoch immer mehr aus diesem Kontext gelöst und aus dem Kirchengebäude verwiesen, um im frühen Mittelalter ganz in Vergessenheit zu geraten. In der orthodoxen Kirche wurde dieses Erbe in Form der Artoklasia jedoch durch die Jahrhunderte bewahrt.

Die Feier der Agape ist eine Form, die in besonderer Weise Glaube und Alltag verbindet. Im Gespräch in kleinen Gruppen werden Lebens- und Glaubenserfahrungen geteilt und im Brechen des Brotes und im gemeinsamen Mahl symbolisch verdichtet. Als Liebesmahl ist sie ein Zeichen der Gemeinschaft und Solidarität mit den Bedürftigen und Notleidenden in der Gemeinde. In ihrer Offenheit und Schlichtheit ist die Agape geeignet, um Fernstehende anzusprechen und sie einzuladen, ihr Leben im Licht des Glaubens zu deuten. Als eine Form, die ohne Priester gefeiert werden kann, ist sie eine Bereicherung des gottesdienstlichen Lebens in den Gemeinden, auch und gerade dort, wo nicht mehr regelmäßig eine Eucharistie stattfindet.

Weil sie nicht die unter den Konfessionen strittigen Fragen nach dem Kirchen-, Amts- und Eucharistieverständnis berührt, bietet es sich an, die Agape ökumenisch zu feiern. Dabei ist sie alles andere als ein „billiger Ersatz“ für die noch ausstehende gemeinsame Feier von Eucharistie und Abendmahl. Sie ist ein tiefer Ausdruck der bereits bestehenden Einheit untereinander und in Christus. Zugleich ist sie ein Vorgeschmack jener vollen Einheit, die noch aussteht, und ein wirksames Zeichen des gemeinsamen Auftrags, Gottes liebende Zuwendung zu allen Menschen in der Welt erfahrbar zu machen.

!STIMMT FÜR UNS!

Die Sparkassen in Oberberg veranstalten gemeinsam mit den oberbergischen Tageszeitungen wie 2017 einen Vereinswettbewerb, bei dem Spendengelder in Höhe von 10.000€ vergeben werden.

Vom 06.04.2020—08.05.2020 können Sie im Internet unter www.wir-fuer-oberberg.de für uns stimmen!



SozialpraktikantInnen verschenken Freude

Der SKFM im Oberbergischen Kreis e.V. fördert ehrenamtliches Engagement und nimmt an dem Wettbewerb „Wir für Oberberg“ mit dem Projekt „SozialpraktikantInnen verschenken Freude“ teil. Schülerinnen und Schüler besuchen an 3 Standorten (Gummersbach, Bergneustadt und Waldbröl) im Oberbergischen Kreis für 1 Jahr wöchentlich in ihrer Freizeit Menschen in Seniorenheimen. Dort wird gemeinsam gespielt, gesungen, gefeiert und gelacht. Besonders beliebt sind gemeinsame Rollstuhlspaziergänge, die oft nur durch die Jugendlichen möglich werden. Wir planen unser Sozialpraktikum auch in weiteren Orten anzubieten. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer homepage unter www.skfm-oberberg.de

Herzliche Einladung zum Sommerfest der SKFM

Am **21. Juni** findet in **Marienhede** im Pfarrheim ab **14:00Uhr** das diesjährige **Sommerfest** des SKFM statt. Das Fest möchten wir begehen mit allen Menschen, denen wir verbunden sind und die uns verbunden sind. Es soll ein Fest werden für alle, die einen fröhlichen, unbeschwerten Nachmittag verbringen möchten. Für die, die mit uns Kaffee und leckeren selbstgebackenen Kuchen und vielfältige Leckereien genießen wollen. Für die, die mit uns bei Unterhaltung und Musik ein paar Mußestunden erleben möchten. Für die, die sich sonst nicht allein auf den Weg machen können und deshalb zum Fest von uns abgeholt werden. Aber auch für die, die dem SKFM gewogen sind, hier in verschiedenen Gruppen mitarbeiten und mittun und begleiten und nach Einsatz und Arbeit in Gemeinschaft fröhlich feiern möchten. Den Abschluss unseres Festes bildet traditionell um 17 Uhr ein Gottesdienst mit Pater Joseph Rayappa aus Marienhede. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, und bringen Sie Freunde und Bekannte mit zum diesjährigen Sommerfest. Wir freuen uns auf Sie!

Indisches Dinner

Der Duft von indischen Gewürzen, das Klappern von Messern, Kochtöpfen und Geschirren sind am Samstag, den 11.1.2020 aus dem Pfarrheim zu vernehmen. Der Vorstand des Indienvereins, Firm-Katechetinnen und einige Jugendliche, die sich gerade auf ihre Firmung vorbereiten, stehen dort in der Küche und schnippeln, rühren, bruzzeln.

Für den Abend hatte der Indienverein zu einem fünfgängigen indischen Menü eingeladen. Und so kommen um 19 Uhr 50 Personen zusammen, die an den schön gedeckten Tischen Platz nehmen und sich von den Jugendlichen verwöhnen lassen und Gerichte wie Linsensuppe, Möhren-Granatapfel-Salat, Papadums, Gemüse- und Geflügel-Curry genießen.

Zwischen den einzelnen Gängen erzählt Sarah Peter von ihrem Praktikum in einem indischen Kinderheim während ihres Studiums und Marie-Theres Wegerhoff stellt die einzelnen Projekte vor, die seit 2006 vom Verein unterstützt werden.

Seit letztem Jahr gehört ein weiteres Projekt in Mysore dazu. Verantwortlich ist hier Dr. Anthony Dasan, den die Vereinsgründer 2004 bei ihrem ersten Besuch in Indien bereits kennen lernten. Er fördert zusammen mit anderen Gleichgesinnten und der von ihm mitgegründeten Organisation „Shukrodaya“ (unter anderem) bedürftige Kinder - Kinder, aus extrem ärmlichen Verhältnissen, aus zerrütteten Familien, Straßenkinder unabhängig von Kaste und Glaubenszugehörigkeit. Sie werden mit allen lebensnotwendigen Dingen (Nahrung, Kleidung, ärztliche Versorgung, ein Dach über dem Kopf) versorgt und erhalten darüber hinaus eine gute Schul-, universitäre und/oder Berufsausbildung.

Rundum satt, versorgt mit vielen Infos und dem neu aufgelegten Vereins-Flyer gingen die Gäste an diesem Abend heim.

Ein herzlicher Dank gilt besonders den Jugendlichen, die mitgewirkt haben, der 2. Vorsitzenden und Firm-Katechetin Martina Peter (der Hauptorganisatorin dieses Abends), Cäcilia Giebertmann und Lina Säger als weitere Firm-Katechetinnen und natürlich allen Gästen, die an diesem Abend dabei waren und zu einem Gesamterlös von 725,-- € beigetragen haben.



20 Termine

Do.	19.03.	19:00 Uhr	Hl. Messe in Gimborn für die Kolpingsfamilie zum St. Josef-Schutzfest, Mo
Mo.	23.03. -Fr. 27.03.		Kolping, Studien- und Vergnügungsfahrt nach Vogtsburg-Achkarren im Kaiserstuhl auf den Spuren der Kelten, Römer und Alemannen
Mi.	25.03.	15:00 Uhr	Bußwallfahrt d. Frauen, Dekanat Gummersbach
Do.	26.03.	19:00 Uhr	FG Nochen, Die Krise in den institutionellen Religionsformen Referent Norbert Caspers
Mi	22.04.	17.30 Uhr	Kolp. "Wie sieht es heutzutage in unseren heimischen Wäldern aus?" Vortrag im Pfarrheim Marienheide
Do.	23.04.	19:00 Uhr	Kirchenführung Montfortkirche, „Symbolik der Kirche“
Di	05.05.	19:00 Uhr	Kolping, Maiandacht im Altenberger Dom
So.	10.05.	10:30 Uhr	Tag der offenen Tür Kindergarten „Arche“
So.	10.05.	08:12 Uhr	Kolpingwallfahrt zur Minoritenkirche, Abfahrt mit der Bahn, 10:00 Uhr Hl. Messe,
Do.	14.05.	17:30 Uhr	FG Nochen, Dorf- und Kirchenführung in Kreuzberg
Mo.	25.05.	16:00 Uhr	Wallfahrt der Frauen Dekanat Wipperfürth
Mo.	01.06.	11:00 Uhr	GiB, Fahrradgottesdienst in Nochen,
Mi.	16.06.	16:00 Uhr	Kolping: Kunststoffproduktion aus dem vorigen Jahrhundert“ Besuch des Bakelitmuseum Kierspe
Do.	18.06.	17:00 Uhr	FG Nochen, Museum für Rassegeflügel in Much
So.	21.06.	14:30 Uhr	Kapellenfest in Winkel
So.	21.06.	14:00 Uhr	SKFM, Sommerfest im Pfarrheim
Di.	23.06.	19:00 Uhr	GiB Treffen im Pfarrhaus, wer Lust hat beim GiB-Kreis mitzumachen, kann sich im Pfarrhaus melden oder uns bei den nächsten Veranstaltungen ansprechen.
Sa.	27.06.	11:00 Uhr	Schützenmesse am Friedhof in Gimborn
So.	28.06.	08:15 Uhr	Patrozinium Johannes der Täufer und Schützenfest in Gimborn

Ökumenische Hospizgruppe	marienheide@igsl-hospiz.de Di.- Do. 9:30 - 12:30 Uhr und nach Vereinbarung Hauptstr. 48, 51709 Marienheide Tel. 02264/286223
KaJuMa- kids	1. Montag/Monat von 16:00-18:00 Uhr im Pfarrheim
Frauengemeinschaft	1. Mittwoch/Monat, nach der Frauenmesse, Frühstück/Treffen im Borromäushaus
Kirchenchor Gimborn	jeden Donnerstag, 20:00 Uhr
Kirchenchor M'heide	jeden Dienstag, 20:00 Uhr im Pfarrheim
Arche Chor	alle 2 Wochen, 20:00 in der KiTa Arche
SKJ	1 mal im Monat samstags 10:30 - 11:30 Uhr Gruppentreffen zum Spielen im Seniorenheim
Kotthausen	3. Donnerstag/Monat, 15:00 Uhr "Kotthausener Treff" Gruppenheim
Anbetung	jeden 1. Freitag/Monat, 19:45 Uhr - 20:45 Uhr in der Montfortkirche
Rastplatz-esperanza	jeden Dienstag 10:00 - 12:30 Uhr im Netzwerk Heilteich
Beichtgelegenheit	jeden Samstag, Montfortkirche, 16:00-17:00 Uhr



**Das Sakrament der
Taufe empfangen:**

- 24.11. Oliver Kuhnt
- 15.12. Leon Graf
- 15.12. Lasse Meckel
- 15.12. Milan Maxim Gramberg
- 12.01. Kilian Yen Vi Weleda
- 02.02. Tilda Betz
- 01.03. Joschua Stötzel



**Den Bund
fürs Leben schlossen:**

Goldene Hochzeit

- 11.01. Paulo und Filippa
Cantella
- 10.02. Paul und Ruth Römer



**Im Herrn
verstorben:**

- 13.11. Sebastian Alexander
Hoff 38 J.
- 14.11. Hans-Gerd
Mühlhause 63J.
- 17.11. Johanna Hampel 83 J.
- 21.11. Klaus Robert
Fischbach 55 J.
- 28.11. Johanna Eleonore
Gräwe 91 J.
- 23.12. Angelika Zimmer 66 J.
- 26.12. Elfriede Kämpf 88 J.
- 29.12. Inge Schweinsberg 70 J.
- 31.12. Ursula Gonsch 80 J.
- 01.01. Resi Kohlhaas 88 J.
- 04.01. Hans Wilfried Abstoß 63 J.
- 08.01. Günter Spinath 85 J.
- 16.01. Virginia Li Marzi
Mancuso 85 J.
- 17.01. Klaus Riehl 69 J.
- 22.01. Elisabeth Stähle 79 J.
- 07.02. Horst Cremer 90 J.
- 09.02. Christine Jahnke 79 J.
- 26.02. Hildegard
Hardenbicker 90 J.
- 27.02. Renate Rosenthal 84 J.
- 08.03. Johanna Maria
Feldhoff 87J.

Stellenausschreibung

Die katholische Kirchengemeinde St. Mariä Heimsuchung in Marienheide sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Küster/in (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang von 24 Wochenstunden,
dies entspricht einem Beschäftigungsumfang von 61,54 % eines
Vollzeitbeschäftigten.

Der Einsatzort befindet sich in St. Mariä Heimsuchung in Marienheide.

Zusätzlich würden wir uns freuen, wenn Sie die Hausmeistertätigkeiten von 6,25
Wochenstunden (dies entspricht einem Beschäftigungsumfang von 16,03 % eines
Vollzeitbeschäftigten) übernehmen könnten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.kath-kirche-marienheide.de

Schlittschuhlaufen der KaJuMa-Kids am 07. Februar 2020

Unsere KaJuMa-Kids Gruppe besteht aus 10 bis 15 Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren, die sich einmal monatlich treffen.

Bei diesen Treffen spielen, basteln, kochen und backen wir oder befassen uns auch mal mit Themen des Glaubens und des täglichen Lebens.

Einmal im Jahr gehen wir Minigolf spielen oder wie jetzt im Februar Schlittschuh laufen.

Wir waren mit 12 Kindern, vier Erwachsenen sowie Keksen und Kakao in der Eissporthalle in Wiehl und hatten wieder viel Spaß!

Vielen Dank an den KaJuMa –Verein, der diese Ausflüge immer sponsert!

Unser Team besteht aus fünf Müttern, die aber größtenteils die eigenen Kinder nicht mehr im „Kids-Alter“ haben und daher suchen wir dringend Nachfolger und Nachfolgerinnen, die sich vorstellen könnten, in dieser Gruppe mitzumachen.

Bitte sprechen Sie uns einfach an oder schauen Sie beim den nächsten Treffen mal vorbei.

Unser nächstes Treffen findet am Montag, dem 30.März um 17.00 Uhr im Pfarrheim, Klosterstraße, statt.

Eingeladen sind auch alle Kinder im entsprechenden Alter.

Katrin Büchler
Elisabeth Lehrmann
Birgit Schnepfer
Maria Sülz und
Marie-Theres Toelstede (Tel.Nr:01575-5843680)



Jahres Programm der MessdienerInnen – 2020

*Liebe Gemeinde,
die MessdienerInnen haben einen wichtigen Stellenwert im Leben
unserer Gemeinde. Sie leisten das ganze Kirchenjahr wertvolle
Dienste in den Gottesdiensten. Ohne sie wären die Gottesdienste nicht
so feierlich.
Auf diesem Weg möchte ich Ihnen die wichtigen Aktionen von unseren
MessdienerInnen für das Jahr 2020 vorstellen.*

Datum	Programm
01.02.2020	Kino – Mini - Tag
28.03.2020	Messdiener Vormittagstreffen im Borromäushaus
09.05.2020	Einführung der neuen Messdiener – Samstag um 18.00 Uhr in Marienheide
15.05. – 17.05.2020	Messdiener Wochenende nach Jugendherberge-Altana
11.06.2020	Fronleichnam: Alle MessdienerInnen sind eingeladen
31.07. – 10.08.2020	Ferien Freizeit Fahrt nach Dänemark
29.08.2020	Phantasialand mit Erzbistum Köln
19.09.2020	Messdiener Familien Nachmittag (Wanderung)
02.10.2020	Messdiener Grillabend
07.11.2020	Messdiener Vormittagstreffen im Pfarrheim
22.11.2020	Jugendmesse in Marienheide um 10.30 Uhr
19.12.2020	Adventfeier der Messdiener

Termine, die noch nicht bekannt gegeben sind:

2021 – Messdiener Wallfahrt nach Rom

2022 – Welt Jugend Tag in Lissabon, Portugal



Bild: Birgit Seuffert in: Pfarrbriefservice.de

Wir bedanken uns bei allen MessdienerInnen & Messdienern und Ihren Familien für Ihren Dienst in unserer Kirche.

Wir laden alle Kinder und Jugendliche ganz herzlich ein in unseren Gemeinden Ministrantin und Ministrant zu werden.

Gebet zu Ostern

**Das Leben beginnt
Hoffnung ist angesagt
Denn Jesus soll vom Tode auferstanden sein!
Will ich das glauben?
Jesus lebt!
Ist das wirklich wahr?
Zweifel nagen, stellen noch Fragen
Ich bin die Auferstehung!
Sagt Jesus
Ich lebe und ihr sollt auch leben
Was für ein Geschenk!
Für Jeden, selbst für mich bereitgestellt
Die Osterbotschaft lädt dazu ein
und soll in meinem Herzen viel Raum finden
Hell und heller soll es in mir werden
Licht der Gnade möcht ich spüren
denn Gott lügt nicht!
Daher glaub ich seinem kraftvollen Wort
Das ist Tatsache, weil Gott mich liebt
Nach unvergänglichem Leben streben
Tag für Tag mit seiner Gegenwart leben
Einfach herrlich, in Gott geborgen zu sein
Eine neue Perspektive keimt dankbar auf
Ostern
weil das Leben über den Tod triumphiert
Deswegen darf ich zuversichtlich hoffen
denn Jesus ist wirklich vom Tod auferstanden
Das glaube ich mit großer Freude
Jesus lebt!**

Herzliche Einladung zur meditativen Fastenandacht

Palmsonntag

05. April 2020

19.00 Uhr

Montfortkirche

Am Ende ist das Ende nicht das Ende ...

Musik und Texte zur Fastenzeit

Orgel: Elmar Kaube

Fahrradgottesdienst



In der Kirche Nochen wird der nächste **Fahrradgottesdienst** stattfinden,

Der Termin ist **Pfingstmontag**, der **01.06.2020 um 11:00 Uhr**

Wir wollen, so weit es möglich ist, mit dem Fahrrad nach Nochen fahren,
Näheres wird noch bekannt gegeben.

An diesem Tag findet um 10:30 Uhr **KEIN** Gottesdienst in der Montfortkirche statt!

Wichtiger Hinweis!!!

***Bitte beachten Sie die Infos im wöchentlich
erscheinenden Mitteilungsblättchen
oder auf unserer Homepage.***

***Dort finden sie aktuelle Termine und nähere
Informationen zu den jeweiligen Veranstaltungen.***



Homepage: www.kath-kirche-marienheide.de

Der Kirchenchor Cäcilia Marienheide informiert



Die diesjährige Jahreshauptversammlung fand am 31.01.2020 im Pfarrheim statt. Zu Beginn celebrierte Pater Joseph mit uns die Hl. Messe.

In diesem Jahr standen wieder neue Vorstandswahlen an.

Aus dem alten Vorstand verzichteten 2 Teammitglieder auf eine erneute Kandidatur. Wieder bestätigt wurden **Rita Schlütter (1. Vorsitzende)**, **Mia Feldhoff (Kassiererin)** und **Heidi Kenkmann (Beisitzerin)**.

Auch in diesem Jahr hat der Chor wieder ein Konzert geplant, am 17.10.2020, Thema: die Hl. Cäcilia.

Ausserdem steht ein Tagesausflug an und evtl. ein Chortag, zu dem auch Gäste gerne willkommen sind. Momentan haben wir zwei Gastsänger. Ehemalige Glory Singers unterstützen uns bei bestimmten Projekten; so zu Ostern und zur Lichterprozession im Juli.

Unserer großartigen Chorleiterin Christine Langmaack verdanken wir eine positive Entwicklung im Chor. Das bestätigen uns auch die Gottesdienst- und Konzertbesucher.

Noch schöner klingt es, wenn viele Stimmen erklingen, daher möchten wir alle ansprechen, die gerne singen, uns zu unterstützen. Auch als Gastsänger zu besonderen Themen sind Sie herzlich willkommen.

Der Vorstand



Firmung 2020 – Leinen Los!

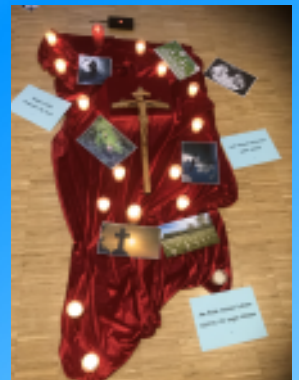
Auch in diesem Jahr machten sich Jugendliche aus unserer Pfarrgemeinde auf den Weg das Sakrament der Firmung zu empfangen. Unser neuer Weihbischof Ansgar Puff wird 21 Firmlingen das Sakrament der Firmung spenden. Begleitet und vorbereitet durch 7 Katecheten aus unserer Gemeinde lautete das diesjährige Motto: Leinen los!

Nun hieß es, ein attraktives Programm zu gestalten, das Jugendliche begeistert, Glauben und Kirche als wertvolle Bestandteile für ihr Leben zu erkennen.



Die Firmvorbereitung eröffneten wir mit einem gemeinsamen Wochenende vom 24.-26.01.2020 im Haus Altenberg. Glaubensvermittlung und Gemeinschaft erleben standen im Mittelpunkt. Das theoretische Rüstzeug zu Themen wie Sakramente, Liturgie, Heiliger Geist wurde den Jugendlichen mit moderner medialer Unterstützung näher gebracht. Aber auch Aktivität war uns wichtig. So absolvierten die Firmanden eine Altenberg Rallye und vergnügten sich mit Gemeinschaftsspielen am Abend. Man spürte, wie der Heilige Geist in uns wirkte.

Mit Andachten am Morgen und Abend begannen wir den Tag, legten diesen wieder in Gottes Hände zurück und gingen zufrieden zu Bett.



Neben dem gemeinsamen Wochenende veranstalteten wir zwei Power Days an Sonntagen im Februar.

Themen wie Jesus Christus, Tod und Auferstehung, Gott und Kirche standen im Mittelpunkt.

Am 29.02.2020 fand dann die traditionelle Beichtwanderung von Gimborn nach Marienheide statt.

Es war eine spannende und interessante Zeit mit den Firmlingen – ein tolles Team. Alle freuen sich nun auf die Firmung.

Der Same der gesät wurde wird Frucht bringen - davon sind wir überzeugt.

Für das Katecheten-Team
Elmar Kaube



"GiB" Gemeinde in Bewegung

Am 23.01. veranstaltete das Team der GiB eine Meditations-Andacht zu dem Thema "Symbole unserer Montfortkirche". Hierzu war die ganze Gemeinde eingeladen. Pater Bergers hatte sich bereit erklärt, das im dunklen angestrahlte Eingangsportal unserer Kirche genauer zu erläutern. Erstaunlich, was darauf für Darstellungen zu erkennen sind, wenn man die Symbole genau betrachtet. Lläuft man doch einfach immer so durch diese schöne Eingangstür aus Eisenguss ohne sie genau anzuschauen.

Das Gesamtthema der Symbole auf den Türen lässt sich mit dem Wort „Erscheinung“ zusammenfassen. Das ganze Kirchenjahr vollzieht sich durch figurliche Flachreliefs auf der ganzen Breite der Eingangstür. Menschen betreten dieses Gotteshaus durch das vierflüglige Portal um die Nähe zu Gott zu suchen.

Im Anschluss an die ausführliche, bildliche Erklärung der Türen gingen alle Zuhörer in die mit kleinen Lichtern festlich ausgeschmückte Kirche. Das Team der GiB hatte zusammen mit Pater Joseph Gebete und Texte passend zu den Symbolen auf der Tür zur Meditation zusammen gestellt und vorgetragen. Das Ganze wurde untermalt von Elmar Kaube an der Orgel. Mit einem gemeinsamen „Vater unser“ beendeten wir diese festliche Andacht. Im Anschluss daran konnte man sich bei Getränken und Knabberereien austauschen. Vielen Dank an die Veranstalter für den schönen Abend, an dem man seinen Alltag für eine Weile vergessen konnte.

G. Steinbach

Am **23.04.2020 um 19:00 Uhr**

wird der zweite Termin „**Symbolik unserer Kirchen**“ stattfinden
Referent Pater Joseph, Thema Altarraum der Montfortkirche

